

Neue Wohnformen in Kranichstein

Das Projekt „WohnSinn“

(hs) Im vergangenen Monat hat der Verein Hiergeblieben e.V. zwei Filme über die Entstehung der Trabantenstadt Kranichstein in den 1970er Jahren gezeigt. Zwei kleine Dokumentarfilme zeigen nun den Beginn des neuen Quartiers K6 in Kranichstein, das von der Stadt Darmstadt in den 1990er Jahren als „ökologisch-soziales“ Baugebiet ausgewiesen und Anfang dieses Jahrhunderts bebaut wurde. Als eines der ersten Wohnprojekte im neuen Quartier entstand 2003 das Passivhausprojekt „WohnSinn 1“, 2005 folgte „WohnSinn 2“. Der Förderverein „Gemeinsam Leben Jung und Alt“ hatte viele Jahre zuvor für

die Idee eines generationenübergreifenden Bauprojekts geworben. Mit Gründung der Bau- und Wohngenossenschaft „WohnSinn“ und der Ausweisung des Baugebiets K6 konnte diese Idee verwirklicht werden. In den Filmen berichten Bewohner*innen von WohnSinn1 überwiegend positiv, hin und wieder auch kritisch über ihre Erfahrungen im Zusammenleben mit Verpflichtung zu Selbstverwaltung und gegenseitiger Hilfe. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 4. Dezember, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Bürgersaal des Luise-Büchner-Hauses, Grundstraße 10, 1. Etage, statt. Der Eintritt ist frei.